

Modelgeschichte des Pontiac Trans Sport/Montana



1997 Pontiac Trans Sport

Wie seine Vettern, der Chevrolet Venture und Oldsmobile Silhouette, wurde der Pontiac Trans Sport 1997 als komplett überarbeitetes Fahrzeug vorgestellt. Gleich von Anfang an gab es alle drei Varianten in zwei verschiedenen Längen. Obwohl der Radstand beim kürzeren Modell 2,2" länger war, ist das Fahrzeug in der Gesamtlänge 4,6" kürzer, als beim Vorgängermodell. Die längere Version misst ganze 14" mehr als die Modelle aus den Jahren 1990-96. Fahrer- und Beifahrerairbags und ABS gehören zur Grundausstattung. Nur für die längere Variante konnte man eine elektrisch zu öffnende Schiebetür auf der Fahrerseite als Option wählen. Die Ausführung als 7-Sitzer ist Standard. Der schon 1996 vorgestellte 3,4l Motor mit 4-Gang Automatik ist der einzige verfügbare Motor.

Wichtige Änderungen im Jahresüberblick

1998: Seitenairbags, die in den Sitzen montiert sind, werden der Grundausstattung hinzugefügt. Weiterhin kann man ab 1998 die Schiebetür auf der Fahrerseite auch bei den kürzeren Modellen bestellen (diese war vorher nur in der längeren Variante erhältlich)

1999: Der Pontiac Trans Sport wird, nur namentlich, durch den Montana ersetzt. 1998 war "Montana" nur eine sehr beliebte Ausstattungsvariante des Trans Sport.

2000: Alle Modelle werden nur noch mit Schiebetüren auf beiden Seiten angeboten.

2001: Der Montana erhält eine klappbare dritte Sitzreihe, eine elektrisch zu öffnende Schiebetür auf der linken Seite. Der Erscheinungsbild ändert sich nur unwesentlich.

2002: Pontiac Mini Van erhält serienmäßig Rückfahrwarner und DVD-Player. Auch ein Allradantrieb wird nun angeboten.

2003: ABS und Seitenairbags können nun auch bei dem Basismodell 1SV bestellt werden. Diese Optionen sind Standard bei allen anderen Montana-Modellen.

2004: Das Basismodell 1SV wird nicht mehr angeboten. Dies ist das letzte Modelljahr für den Oldsmobile Silhouette.

2005: Im (kurzen) Modelljahr 2005 wird der normale Radstand und der Allradantrieb nicht mehr angeboten. Der Pontiac Montana wird im Laufe der Modelljahre durch den Montana SV6, einer Mischung aus SUV und Minivan, abgelöst. Das vergleichbare Modell „Uplander“ löst den Chevrolet Venture ab.



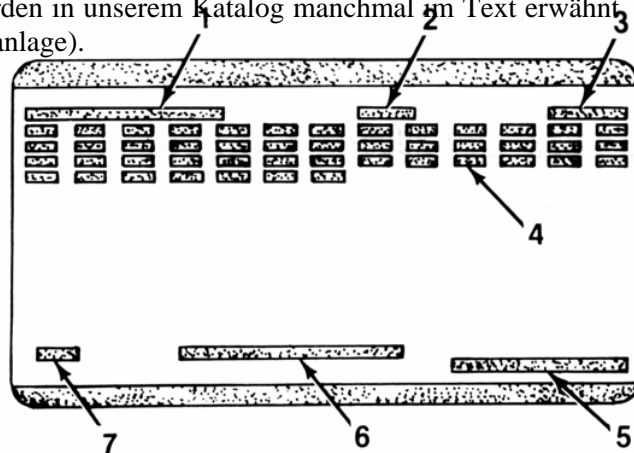
Wichtige Anmerkungen, bevor Sie diesen Katalog benutzen:

Dieser Katalog behandelt primär den Pontiac Trans Sport/Montana. Die Modelle Chevrolet Venture und Oldsmobile Silhouette sind fast identisch, d.h. in der Regel passen alle Bauteile für alle drei Fahrzeuge. Vor allem Teile der Innenausstattung und der Karosserie unterscheiden sich erheblich. Bitte lassen Sie sich gegebenenfalls von uns beraten! Alle Jahresangaben in diesem Katalog beziehen sich auf das **Modelljahr** Ihres Fahrzeuges. Dieses läßt sich leicht der Fahrgestellnummer entnehmen (siehe unten). Bitte lassen Sie sich nicht von der, eventuell abweichenden, Angabe über ein Erstzulassungsdatum irritieren. Diese ist für die Ersatzteilbestellung unerheblich.

Optioncode-Aufkleber

Den nachfolgenden "Optioncode"-Aufkleber finden Sie, falls noch vorhanden, bei Ihrem Pontiac Trans Sport/Montana, Chevrolet Venture/Oldsmobile Silhouette, auf der Innenseite des Ablagefaches hinten links (im Gepäckraum). Dieser Aufkleber gibt uns alle Informationen, wie Getriebetyp, Bremsanlage, Achsen, Farbcode usw. Falls möglich sollten Sie diesen Aufkleber einmal vorsichtig ablösen und kopieren. (Bitte bringen Sie diesen dann wieder, an der dafür vorgesehene Stelle, an. Der nächste Besitzer wird es Ihnen danken!) Die dreistelligen Optioncode (siehe Nr. 4) werden in unserem Katalog manchmal im Text erwähnt (zum Beispiel MD8 (Getriebe TH700) oder JB5 (Bremsanlage)).

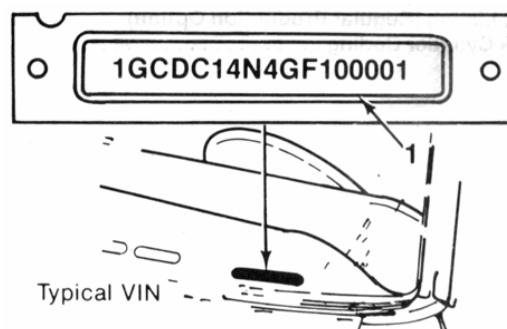
1. Fahrgestellnummer (VIN)
2. Radstand
3. Modelcode
4. Optioncode Liste
5. Bestellnummer (nur für d. Werksinternen Gebrauch)
6. Farbcode der Außenlackierung
7. Art der Lackierung (verwendete Technik)



Fahrgestellnummer

(auch Fahrzeug-Ident.-nummer)

Die Fahrgestellnummer bzw. Fahrzeug-Identifizierungsnummer finden Sie in Ihrem KFZ-Brief oder KFZ-Schein in Zeile 4, oder in Zeile E der Zulassungsbescheinigung I + II. Des weiteren finden Sie Ihre Fahrgestellnummer noch einmal hinter der Windschutzscheibe auf einem Blechschild (von außen sehr gut zu sehen). Diese Position der Fahrgestellnummer ist Standard bei jedem US-Fahrzeug ab Modelljahr 1980.



Die 10. Stelle von links gelesen gibt das korrekte Modelljahr an. Nachfolgend eine Auflistung:

| | | | | |
|--------|--------|--------|--------|--------|
| A = 80 | G = 86 | N = 92 | W = 98 | 4 = 04 |
| B = 81 | H = 87 | P = 93 | X = 99 | 5 = 05 |
| C = 82 | J = 88 | R = 94 | Y = 00 | |
| D = 83 | K = 89 | S = 95 | 1 = 01 | |
| E = 84 | L = 90 | T = 96 | 2 = 02 | |
| F = 85 | M = 91 | V = 97 | 3 = 03 | |